

Gib nicht auf

Vielleicht bist du gerade allein
Liegst nur da und hörst Radio
Und dir kommt es so vor
Dein großes Ziel
Das erreichst du nie

Denn du jagst dem Traum deines Lebens
Schon viel zu lange nach
Wie einem Phantom
Du glaubst es war alles vergebens
Und der Zug ist längst auf und davon

Doch lass dir niemals deine Träume zerstören
Denn wer nicht träumt hat nicht gelebt
Gib nicht auf und geh deinen Weg
Und zweifle nie an dir
Und gib nicht auf

Träumst du oft vom großen Geld
Und dass du der Welt zeigst
Was in dir steckt?
Oder wärst du gern ein Held
Ein Sexsymbol oder Superstar?

Doch meist kommt es ganz anders
Denn das Leben hat ja seinen eigenen Kopf

Ja, lass dir niemals deine Träume zerstören
Denn wer nicht träumt hat nicht gelebt
Gib nicht auf und geh deinen Weg
Und zweifle nie an dir
Und gib nicht auf

Lass dir niemals deine Träume zerstör'n
Denn wer nicht träumt hat nicht gelebt
Gib nicht auf und geh deinen Weg
Und zweifle nicht an dir
Und gib nicht auf

Gib nicht auf
Gib nicht auf ...